



Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH gibt vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2016 und Prognose 2017 bekannt

Leipzig, 3. Februar 2017 – Die Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH, ein international tätiger Produzent von Motor- und Getriebeteilen, Zahnrädern, Getriebebaugruppen und komplett montierten Getrieben für die Automobilindustrie, hat auf Grundlage vorläufiger, ungeprüfter Zahlen im Geschäftsjahr 2016 einen Konzernumsatz von ca. 81,3 Mio. Euro erwirtschaftet. Bezogen auf den unbereinigten Konzernumsatz 2015 (inkl. einmaliger Preiseffekte) von 87,8 Mio. Euro lag die Umsatzentwicklung somit innerhalb der prognostizierten Spanne von -3 % bis -7 %. Das Ziel, gegenüber dem bereinigten Konzernumsatz (ohne einmalige Preiseffekte aus 2015) von 81,7 Mio. Euro zu wachsen, wurde jedoch nicht erreicht. Grund hierfür ist eine kundenseitig bedingte Umsatzverschiebung von Ende Dezember 2016 in das aktuelle Geschäftsjahr 2017.

Auf der Ertragsseite erzielte der NZWL-Konzern in 2016 ein vorläufiges, plangemäßes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA entsprechend Jahresabschlussstruktur gemäß HGB) von ca. 10,3 Mio. Euro (2015: 11,6 Mio. Euro). Das Konzernergebnis nach Steuern liegt nach vorläufigen Zahlen bei ca. 0,9 Mio. Euro und damit innerhalb der prognostizierten Spanne von 0,9 bis 1,4 Mio. Euro.

Nachdem das Geschäftsjahr 2016 insbesondere durch den Aufbau neuer Fertigungen geprägt war, rechnet das Unternehmen für 2017 mit einem Umsatzwachstum von über 8 %. Diese Prognose wird durch den positiven Geschäftsverlauf im Januar 2017 gestützt. Darüber hinaus wird eine Stärkung der Konzerneigenkapitalquote bei insgesamt verbesserter Rentabilität erwartet. Angestrebt wird ein Konzernergebnis nach Steuern zwischen 1,0 und 1,5 Mio. Euro.

In China erwartet der Schwester-Konzern NZWL International, den Umsatz im Geschäftsjahr 2017 mehr als zu verdoppeln. Durch die hochlaufende Nachfrage des Hauptkunden soll die Kapazitätsauslastung stark steigen und das jährliche Produktionsvolumen ca. 600.000 Getriebeeinheiten (Vorjahr: ca. 270.000 Getriebeeinheiten) erreichen. Nachdem im Oktober 2016 erstmals die Gewinnschwelle erreicht wurde, wird für das Gesamtjahr 2017 ein positives Ergebnis zwischen 10 und 15 Mio. RMB prognostiziert.

Die Veröffentlichung des geprüften Konzernjahresabschlusses 2016 der Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH ist im Juni 2017 vorgesehen.

Kontakt:

Frank Ostermair/Linh Chung
Better Orange IR & HV AG
Tel.: +49 (0)89 8896906 25
E-Mail: nzwl@better-orange.de